
MALLORQUINISCHER MINIMALISMUS

Die Interior Designerin Marga Rotger richtete eine Villa auf Mallorca ein, die durch natürliche Reduktion einen großen ideellen Wertgewinn verbucht.

FOTOS: GORI SALVÉ TEXT: TINA THIEL

SO WEIT DAS AUGE REICHT

Immer Zitat: der Blick hat der Villa einen besonderen Wert. Blick auf die Serra de Tramuntana, einem Gebirge im Nordwesten Mallorcas. Das extra große Pool spiegelt das mallorquinische Meer wider und schmilzt so zu einem mit der umgebenden Landschaft.

VON OBEN HERAB

Der feinschwarze Kamin des Firma Fogal stellt den Raum symbolisch in drei Stufen – und einem Erdgeschoss – dar: von unten, setzen offene Kamine gewöhnlich einen Raum vom Erdgeschoss und oben rechts vom Sofa einen Blick auf das Feuer. Sofa und Couchtisch und ein großer Sessel, die Esszimmerstühle von Papan, Lampen von Fogaloni



GUT HOLZ!

Die Eichenholztische im ganzen Haus stammen aus Kroatien, und bilden die ideale Basis und erdigenen Atmosphäre für das Holz. Wie der Tisch sind ebenfalls aus Holz – so auch die alternative Bank entlang der Terrassentreppe.

L

„Luxus geht weit über den materiellen Wert der Dinge hinaus. Luxus ist ein Gefühl, das in jeden designten Raum übertragen werden kann“, sagt Marga Rotger, Interiordesignerin aus Mallorca. Ein Projekt, das ihr ganz besonders am Herz gewachsen ist, liegt im Norden der spanischen Insel – umgeben von einer idyllischen Landschaft voller Bäume und Berge, mit Blick auf die wunderschöne Sierra de Tramuntana.

Der mediterranen Lebensstil, Taketeiler auf der Trauminsel der Deutschen, ist auch hier zu spüren. Die mallorquinsche Region dient ihrer Arbeit dabei als wichtigste Anregung. „Die Farben und Strukturen der Bäume, Böden und Berge helfen mir dabei, die richtige Wahl für die Ausstattung im Haus zu finden“, erzählt Marga Rotger. Trotz der primär minimalistischen Ausrichtung war ihr eine gewedete, warme Atmosphäre mit viel Licht, natürlichen



Highlights #1

Durch die Glaschieberegale von Kinadesio fällt viel Licht in den Innenraum. Die modernen Küchenmöbel sind von Birgit Müller, Spezialistin für die Planung akkurater Küchenwelten.

Materialien und neutralen Farben besonders wichtig. Breite alte Eichenholztüren bedecken den Boden in der ganzen Villa und schaffen dadurch abgegrenzt ein naturbezogenes Flair.

Marga Rotger konnte sich bereits während der Bauphase in das Projekt einbringen und wies von Anfang an auf die Wünsche und Bedürfnisse ihrer Kunden ein. Das Haus im Bungalostil wurde für eine Familie mit zwei Kindern konzipiert. Hierbei wurde die Wohnfläche optimal aufgeteilt – es sollte kein Platz unnötig verspielt werden. Wer durch den Haupteingang tritt, sieht unmittelbar die großen Panoramasenster, die

einen atemberaubenden Blick auf die Landschaft bieten. Bereits in der Diele teilt sich der Grundriss in eine Tages- und eine Nachtzone. Im Tagesbereich befinden sich Wohn- und Esszimmer sowie eine Küche, alles in einem offenen Raum ohne Barrieren. Lediglich ein schweben-

der Kamin teilt den Wohn- vom Essbereich ab. Da dieser an beiden Seiten offen ist, kann die Familie das knisternde Feuer sowohl beim Entspannen auf dem Sofa als auch beim Essen am großen Tisch genießen. Dieser Teil des Hauses ist nach Margas Lieblingsraum. „Er ist ein Ort, an dem die ganze Familie zusammenkommen kann. Außerdem verbindet sich hier Innenraum und die umgebende Landschaft durch die großen Fenster zu einer Einheit“, schwärmt sie. Das eigentliche Herzstück des Raumes ist aber die eingebaute Regalwand. In ihr befinden sich alle wichtigen Erinnerungsmomente der Familie – zahlreiche Fotos, Bücher und CDs.

Im Nachbereich des Hauses liegen die Schlaf- und Badezimmer der Familie. Die Kinder haben ein extra weites Flair für eigenes Spielzimmer bekommen. In ihrem Badezimmer ließ sich Marga eine extra Überraschung für sie einfallen: Auf zwei große Regalstrukturen mit einer Tafeloberfläche malte sie mit ihnen zusammen ein großes Feuerwehrauto. So konnten sich die Kinder aktiv an der Gestaltung ihres neuen Zuhauses beteiligen. „Ich liebe meine Arbeit und möchte meine Kunden glücklich machen – die großen wie auch die kleinen“, sagt Marga Lichfeld. Einige der Möbel hat sie sogar selbst entworfen, wie die große Regalwand, das Elternbett und mehrere Beistelltische. Der private Bereich der Eltern teilt sich in ein minimalistisch gehaltenes Schlafzimmer,

„DIE FARBEN UND STRUKTUREN DER BÄUME, BÖDEN UND BERGE HALFEN MIR DABEI, DIE RICHTIGE WAHL FÜR DIE AUSSTATTUNG IM HAUS ZU FINDEN“
MARGA ROTGER, INNENEINRICHTERIN

ein Badezimmer mit Zen-Atmosphäre und ein großes Garderobenzimmer auf, das sich hinter einer gepolsterten Wand befindet. Unnötigen Kleinkram sucht man im Haus vergebens. Wenige sorgsam gewählte Deko-Elemente tragen dafür bewusst zum zurückhaltenden Konzept bei.

Hinter dem Haus erstreckt sich der Außenbereich mit einer großzügigen, teilweise überdachten Terrasse, einer eleganten Lounge-Area und einem Swimmingpool, dessen Umrandung regelrecht mit dem Horizont zu verschmelzen scheint. Hier manifestiert sich Luxus nicht im Materiellem, sondern in einem Lebensgefühl, das Design, Natur und Entspannung auf höchstem Niveau miteinander verbindet.

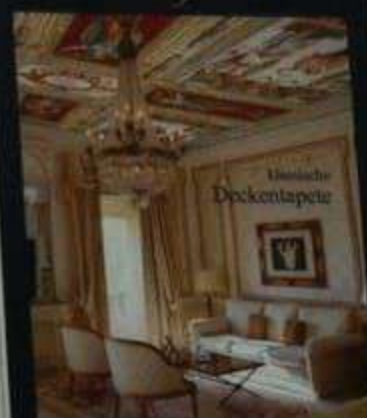
Kontaktinformationen am Heftende



Highlights #2

Marga Rotger konzipierte das Badezimmer der Eltern mit einer erholenden Zen-Ausrichtung. Die Kinder haben im extra breiten Flair ihren eigenen Spielbereich bekommen.

PALAZZI
RAUMBILDER
Manufaktur



Wand- und Deckenapeten für exklusives und individuelles Ambiente voller Emotionen. Klassische und moderne Kollektion.



Wir senden Ihnen gerne unser Prospekt zu und beantworten Ihre Fragen!

Palazzi Raumbilder GmbH • Bubenweg 30
89320 Heidenheim • Tel. 071421949610
E-Mail: info@palazzi-raumbilder.de

www.palazzi-raumbilder.de